

Berlin. Dem Kaiserpaar ist zum Weihnachtsfest der fünfte Entel beigesetzt worden. Prinz August Wilhelm von Preußen ist der vierte Sohn des Kaisers und steht im 24. Lebensjahre, das er im Januar n. Js. vollendet. Er ist seit Oktober 1908 mit der Prinzessin Alexandra Viktoria zu Schleswig-Holstein vermählt, deren älteste Schwester, Prinzessin Viktoria Luise, Herzogin von Sachsen-Koburg-Gotha ist. Die Ehe des Prinzen August Wilhelm war bisher kinderlos. Der neugeborene Prinz ist nunmehr der jüngste in der Reihe der fünf Kaiserentel, von denen die vier ersten die Söhne des deutschen Kronprinzen sind. Prinz August Wilhelm hat juristische und nationalökonomische Studien getrieben. Er hat in Strassburg als Doktor der Staatswissenschaftlichen promoviert und auch das Referendarexamen bestanden. Er widmete sich dann weiter dem juristischen Vorbereitungsdienst. — Die Kaiserin meinte am Donnerstag seit dem frühesten Morgen bei der Prinzessin in dem Palais in der Wilhelmstraße. Der Kaiser traf am Abend in Berlin ein und besuchte die Prinzessin August Wilhelm. — Am Abend mochte der Kaiser im königlichen Opernhaus der Vorstellung der „Jugendeten“ bei. Vor Beginn der Vorstellung erschien General



Intendant Graf v. Hülsen-Haeseler in der großen Hofloge, Kopfte mit dem Stabe auf und verließ den Saal. Seine Majestät der Kaiser hat sich zu demnachstigen, dem Publikum bekannt zu geben, daß Seine Majestät dem Prinzen August Wilhelm seinen einzig geborenen Sohn ist. Das Publikum hat sich erhoben und begrüßte den Kaiser, der gleich darauf die große Seitenloge betrat, mit Handgeklatschen und Hochrufen. Mit dem Kaiser waren erschienen Prinz und Prinzessin Carl Friedrich, Prinz Adalbert, Prinz Oskar und Prinzessin Viktoria Luise.

### Japan.

Auf den hervorragenden Befehlshaber im japanisch-russischen Kriege Fürsten Yamagata, der das Haupt der japanischen Militärpartei ist, ist ein Morbanschlag verübt worden. Der Fürst blieb unversehrt; der Attentäter hat sich das Leben genommen.

Berlin. Anlässlich des Anlasses auf den Fürsten Yamagata schreibt die Norddeutsche Allgemeine Zeitung: In der deutschen Presse wird die Genugtuung über die glückliche Erringung des hochverordneten japanischen Heerführers und Staatsmannes ausgedrückt und dabei der militärischen und politischen Laufbahn derselben gedacht. Diesen Empfindungen schließen wir uns an und beglückwünschen Japan, daß einer der größten Söhne ihm erhalten geblieben ist.

### Kleine Mitteilungen.

Berlin. Der Reichstagspräsident wird anfangs nächste Woche von seinem Gute Hohenzollern nach Berlin zurückkehren.

Berlin. In der Oberprüfungs-Konferenz mit dem Minister des Innern am 4. Januar soll auch über den Wahltermin beraten werden.

Tarvis. Senator Ribot teilt mit, daß er seine Kandidatur für den Präsidentschaftsposten aufrecht erhält.

London. Das Befinden des Königs Georg hat sich weiter gebessert. Der König hatte sich am Freitag auf die Jagd begeben.

### Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

#### Hochheim.

Heimatstunde! Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Freunde des Heimatstundes zu. Immer weiteren Kreisen der Bevölkerung kommt es zum Bewußtsein, daß die einst so schöne deutsche Landschaft und das harmonische Bild unserer Städte und Dörfer durch veränderte Eingriffe um seine Eigenart gebracht wird. Weist ganz ohne Not — von Menschen, die diese Schönheit nicht erkennen. Drum legt der Heimatstund zu großen Wert darauf, mit Hilfe von Lichtbildern u. anderen Anschauungsmaterial den Sinn für Charakter und Schönheit der Dinge zu wecken. Diesen Zweck verfolgt auch eine Vortragsreihe für Hochheim, die sich in gemeinverständlicher Form mit Wort und Bild an alle Kreise der Bevölkerung wenden möchte. Der 1. Vortrag findet kommenden Montag bei Heiliger im Weibergarten statt. Auch Frauen und die schulentlassene Jugend sind eingeladen. (Siehe Inserat.)

Am morgigen Sonntag findet auf dem Sportplatz am Weiler ein interessanter Fußballkampf statt. Der hiesige Sportverein hat die Mannschaft des F.C. Germania Wiesbaden (Mitglied der A. Klasse des Nordkreises des Südt. F. V.) zu einem Spiele hier gemietet. Die herausragende Spielweise Wiesbadener, die der Mannschaft als überlegener Sieger aus dem Kampfe hervorgehen.

Die 47. Stützungsfeier des Gesangsvereins „Liedertanz“ am 2. Weihnachtstage im Kaserhof, nahm der sehr guten Besuche einen schönen Verlauf. Die Chöre kamen unter der Leitung des Dirigenten Herr Jean Kullmann sehr ansprechend zu Gehör und brachten den Sängern reichen Beifall. Auch die übrigen Nummern des reichhaltigen Programms taten alle pfeifend zur Geltung und zeigten von heilem Studium der Mitwirkenden. Bei der Ehrung aller Mitglieder erhielt Sänger Ignaz Josef Kamm für 40jährige Mitgliedschaft einen schönen Nadelstich, nach einer Ehrenurkunde und die Sänger Josef Treber und Martin Kullmann-Mainz Ehrenurkunden für 20jährige Mitgliedschaft überreicht.

In tschaischen Vereinslokalen veranstaltet am 6. Januar (Dreizehntage) des Junglingsvereins eine Theater-Aufführung. (Näheres folgt.)

Ein Beidenfester des hiesigen Postamtes hatte während der Weihnachtsferien ein Geld-Paket mit 1000 M. Inhalt verloren. Ein junger Handwerkermeister war der glückliche Finder, der den Fund gleich wieder an den Verlierer abhierte.

Am 2. Feiertage beging die alljährliche die Freim. Sanitätskolonne ihr Stiftungsfest in Form einer inuligen Weihnachts- und Familienfeier im Gasthaus zur Kasse. Der Vorsitzende der Kolonne, Herr Dr. Klein, eröffnete die Feier mit einer herzlichen Begrüßung und einer der der Feier entsprechenden Ansprache. Das reichhaltige Programm wies eine große Reihe unserer schönsten Weihnachts- und Volkslieder und ein Weihnachtsgebet auf, vorgelesen von Kindern und Angehörigen der Kolonne, und dem Weihnachtsfest angepaßte ernste und lustige Reden und sehr humoristische Theaterstücke, die es an der nötigen Unterhaltung und an einer edlen, herzlichen und freudigen Weihnachtsstimmung nicht fehlen ließen. Die Mitwirkenden erzielten mit ihren Darbietungen den durchaus verdienten, reichsten Beifall. Mit der üblichen Weihnachtsfeier schloß die offizielle Festfeier gegen 12 Uhr; jedoch hielten Problem und beide Weihnachtsstimmung die Mitglieder und ihre Gäste noch lange bis nach Mitternacht beisammen. Es darf die Kolonne mit Freude und Genugtuung auf ihre in jeder Beziehung gelungene Weihnachtsfeier zurückblicken.

Wiesbaden. In der Stadterordneten-Sitzung am Freitag wurden dem 1. Kreislichen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 jetzt in Kassel und fürstlich anlässlich seines 100jährigen Jubiläums im November d. J. 500 Mark bewilligt. Das Regiment stand während des Krieges 1870/71 in Wiesbaden und ging ein Teil derselben in das jetzt 27. Artillerie-Regiment in Wiesbaden über. In einer Urkunde der Gemeinlichen Ortsverordneten in eine allgemeine Ortsverordnetenversammlung wurde die Verleihung der 500 Mark als Geschenk für die 27. Artillerie-Regiment in Wiesbaden, in die Kasse soll nach die Verleihung des Geldes und der im Wundergewerbe beschäftigten Personen aufgenommen werden. Eine neue Kassenanweisung zu errichten wurde abgelehnt. Bürgermeister Glasing teilte jedoch mit, daß der Stadt das Karbieten gemacht worden sei, daß Wiesbaden gegen Zahlung eines Preises in Höhe von 20 000 Mark als Standort für die nächstjährigen oberbayerischen Feuerfestspiele gelten solle. Es ist dabei vorgeschlagen, am 10. Mai d. J. (1. Pfingstfesttag) auf dem Rennplatz in Erbenheim die Prüfung sämtlicher an dem Fest beteiligten Pöhl- und Militärflieger vorzunehmen, jedoch am 11. Mai der Stadt aller Flieger von Wiesbaden aus erfolgen kann. Der Erlass von finanzvergrößernden Maßnahmen, Entlassungen, Verpachtung der Restoranten usw. kommt der Stadt zu gute, wofür diese verschiedene Verpflichtungen, wie Abfertigung des Stadtplatzes usw. übernimmt. Die Vorlage, mit der sich der Magistrat einverstanden erklärt, wurde zwecks Prüfung an den Finanz-Ausschuß überwiesen. In der am anschließenden öffentlichen Sitzung wurde über eine Erhöhung des Wasserpreises beraten.

Geschäftliches. Vom 1. Januar ab übernimmt Landgerichtspräsident Grimm, der bisher der I. Strafkammer vorsehien, den Vorsitz der IV. Zivilkammer am hiesigen Landgericht, während deren bisheriger Vorsitzender Landgerichtsdirektor Reizert nun ebenfalls den Vorsitz der Strafkammer I führen wird. In den übrigen Zivil- und Strafkammern sowie der Kammer für Handelsachen treten mit dem Jahreswechsel keinerlei Veränderungen ein.

Das Schicksal einer Theaterkarte. Vor einiger Zeit fand eine Frau auf der Straße eine Abonnementkarte des Wiesbadener Hoftheaters. Eine Aufforderung durch die Zeitung an den Besitzer, sein Eigentum abzugeben, blieb ohne Erfolg. Die Frau soll darauf ihr Kind mit der Karte ins Theater geschickt haben; dort soll dem Kind entgegen worden sein, es sei bereits eine neue Karte ausgestellt; die alte Karte habe keinen Wert mehr, man könne sie vernichten. Die Frau tat dies jedoch nicht, sondern gab die Karte ihrem Kind als Spielzeug. Ein Verwandter der Frau, der das bisherige Schicksal der Karte noch nicht kannte, entdeckte sie in der Wohnung der Frau, nahm sie ohne deren Wissen an sich und verkaufte sie an einen Dritten zum Preise von — einer Mark.

Dieser wollte darauf Gebrauch von der Karte machen, und so kam der Sachverhalt ans Tageslicht. Mit der Angelegenheit werden sich demnächst die Gerichte zu befassen haben.

Der Metzger Wilhelm Baum, in der Rheinstraße in Döhlheim wohnhaft, war heute früh im Hotel „Drei Eichen“ in Wiesbaden mit Antifriederarbeiten im Aufzugsschacht beschäftigt und beachtete dabei nicht, daß sich der Aufzug in Bewegung setzte. Das herunterkommende Gewicht trieb ihn den Kopf vom Kumpel, jedoch der Tod auf der Stelle eintrat.

Am Freitag tagte in dem Restaurant des Schlachthofes in Wiesbaden eine sehr stark besuchte außerordentliche Generalversammlung des Kasseler Viehhändler-Vereins. Der Vorsitzende Josef Kahn-Biedrich a. M. machte zunächst folgende Ausführungen: Wie in der im September d. J. in Biedrich a. M. stattgehabten General-Versammlung der Kasseler Viehhändler Land- und Forstwirte seitens des Vorsitzenden Barmann-Biedrich Frankfurt a. M., der auch Vorsitzender der Landwirte-Vereinigung für den Regierungsbezirk Wiesbaden ist, der Zwischenhandel als Viehhändler an der Viehhändler-Vereinigung beizutreten, ebenso hat in der letzten hier abgehaltenen 18. Vollversammlung der Landwirte-Vereinigung des hiesigen Bezirks der Landwirte-Vereinigung, die Viehhändler-Vereinigung wiederholt. Dagegen müßte der Viehhändler energig protestieren. Jeder Landwirt, mag er wohnen wo er will, sei heute völlig über die Marktpreise orientiert und die Viehhändler-Vereinigung könne so wenig ohne den Viehhändler wie dieser ohne die Viehhändler auskommen. Auch die von der Kammer herausgegebenen Aufstellungen zur Frage der Viehhändler-Vereinigung sprechen von Viehhändler-Vereinigung und Viehhändler. Wer doch nur halbwegs orientiert sei über die Konstellation im Viehhändler, der müsse wissen, daß von einer Abgrenzung in Viehhändler-Vereinigung keine Rede ist. Solche Beschlüsse müßten sich der Hand verbielen. Es sei eine unumkehrbare Tatsache, daß nur Angebot und Nachfrage die Preise auf den Märkten bestimmen. Daß diese Preise keine zu hohen sind, daran habe der Viehhändler das lebhafteste Interesse. Die Viehhändler-Vereinigung sei dem Handel am genehmsten. Bei der Viehhändler-Vereinigung nicht unter der Leitung? Auch im Reichstag ist der Viehhändler als Vertreter bezeichnet worden. Führt doch der Viehhändler-Vereinigung aus, daß durch den Zwischenhandel in den großen Städten der Preis für Viehhändler in die Höhe getrieben worden sei. Dagegen müßte der Handel ebenfalls protestieren. Sei denn Vieh und Fleisch in den Städten und Dörfern billiger als in den Großstädten? Nein, denn in Langenschwalbach, Diez, Simsbach, Montabaur, Cronberg und Gernsbach die Preise höher als in Frankfurt a. M. und Wiesbaden. Der Viehhändler habe übrigens nicht über hohe Preise zu klagen, das lehre folgende Preisvergleichung: Die Viehhändler-Vereinigung zahlte in Diez für Ochsenfleisch 155 Pfennig, Schweinefleisch 100 Pfennig pro Kilogramm, in Mainz für Rindfleisch 119 Pfennig, Schweinefleisch 173 Pfennig, in Wiesbaden für Rindfleisch 132 Pfennig, Schweinefleisch 154 Pfennig, in Biedrich für Rindfleisch 124—125 Pfennig, für Schweinefleisch 154 Pfennig. Sei doch in den letzten Jahren alles in die Höhe gegangen. Warum sollen nun gerade die Viehhändler und damit die Viehhändler-Vereinigung nicht empfinden? Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung.

Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler-Vereinigung sei eben international. Für den Viehhändler als auch für jeden Kauf- und Verkauf sei die Viehhändler-Vereinigung nicht unerwartet gekommen. Auf einen Punkt sei noch hinzuweisen. In allen Zeitungsberichten, in denen von der Viehhändler-Vereinigung die Rede war, wurde stets von dem Schaden, den die Viehhändler durch die Viehhändler-Vereinigung erlitten, berichtet, darüber, daß der Handel ebenfalls Schaden erleide, nicht mehr durch die Viehhändler-Vereinigung, sondern durch die Viehhändler-Vereinigung. Die Viehhändler



denkmal in Leipzig mit 18 und das Siegesdenkmal in Dresden mit 14,6 Metern. Seinem Umfange entsprechend hat das Volksschlachtdenkmal mittels der größten Summe unter den deutschen Denkmalen erfordert (34-6 Millionen), und doch ist die Baukostenverhältnismäßig niedrig, wenn man bedenkt, daß das Schlachtdenkmal, zu dem ungefähr nur der sechzehnte Teil an Baumaterial nötig war, 2 1/2 Millionen Mark gekostet hat. An Granit wurden für das Volksschlachtdenkmal rund 12 000 Kubikmeter verbraucht, an Zement-Stampfbeton etwa 100 000 Kubikmeter. Dazu wurden ungefähr 200 000 Zentner Zement verwendet, die auf einen Güterzug verladen gegen 1500 vierachsige Wagen gefüllt und einen Zug in der Länge von fast 15 Kilometern ergeben hätten. Das Halbschiff kostete rund 250 000 Mark. Wenn man die einzelnen Balken auseinanderlegt, so ergäbe das eine Länge von Leipzig bis Breslau. Die größten der verwendeten Granitquadern wiegen bis 300 Zentner und kosten bis zu 700 Mark das Stück. Für die Kolossalfiguren in der Ruhmeshalle waren je 100 bis 120 Steine von einem Durchmesser bis zu 1 1/2 Meter nötig. Und endlich: der fächelförmige Saal wird an den 24 zu Gunsten des Denkmalen veranstalteten Lotterien etwa 2 1/2 Millionen Mark an Stempelabgaben verdienen.

**Nizza.** Auf der Straße zwischen Nizza und Monte-Carlo wurde ein Chauffeur von den beiden Autoliebhabern überfallen und durch Revolverkugeln verletzt. Nach Aussage des Überfallenen soll es sich um ein Verbrechen handeln, die den Chauffeur ermorden und sich das Auto bemächtigen wollten. — Wie aus Mailand gemeldet wird, wurden dort zwei angebliche Deutsche, Wilhelm Schanzel und Peter Kurt, verhaftet, die verächtlich sind, den Raubüberfall verübt zu haben. Die beiden Verhafteten leugnen entschieden die ihnen zur Last gelegte Tat.

**Das reifste Postfräulein.** In Nienhau bei Kassel empfing einen Transporteur sein Gefährt beim Anblick des Posthauses. Auf die Hilfeleistung des Postfräuleins setzte dieser die Hand und verfolgte den Postkutschling so lange, bis dieser den Wagen ausging. Den Saal des Transporteurs hatte das Postfräulein auch noch als Waise mit aufs Rad genommen. Der völlig erschöpfte Kutschling ergab sich und wurde von herbeigeeilten Männern ins Krankenhaus gebracht. Das Postfräulein aber ist die Heldin des Tages.

**Die neuesten „Schlager“ von Berlin.** Nachdem das „Autoliedchen“ seine erfolgreiche Laufbahn geschlossen hat, haben Jean Aron und Kurt Kraus mit ihrer Gesangsgruppe „Puppchen“ (Musik von J. Gilbert), die jedoch im Berliner Thalia-Theater über die Bretter geht, für einige neue Schlager gesorgt, die der Pöbel zu großem Erfolg verhelfen. Nun singt der Berliner sentimentale: „Puppchen, du mein Augenlied — Ach! ich hab dich zum Fressen gern —“ sowie das von dem Genieble gezeichnete Lied: „Weißt du wie mal zu sagen?“

**Über unsere erfolgreichen Herrentreiter** schreibt die „Allg. Ztg.“ folgendes: Ein erteiltes Bild der großen Ausdehnung, die der Herrentreier in unsern Rennbetrieb genommen hat, bietet die Liste der erfolgreichen Herrentreiter. Sie umfaßt nicht weniger als 263 Namen. Rechnet man hierzu noch die Zahl derjenigen, die erfolglos in den Sattel stiegen, so erhält man annähernd 500 Treiter. Das ist eine Zahl, die beispiellos dasteht und von keinem der Rennsport treibenden Länder im entferntesten erreicht wird. Unser Herrentreier ist beinahe identisch mit dem Offiziersport; denn von den 263 Siegreichen entfallen nicht weniger als rund 220 auf aktive Angehörige unserer Armee, während die noch verbleibenden 43 Treiter aus anderen Kreisen stammen. Diese Zahlen kennzeichnen zur Genüge das große Interesse, das die Offiziere unserer bewährten Reiter diesen ritterlichen Sport entgegenbringen. Kein anderer Sport gibt unsern jungen Reiteroffizieren so gute Gelegenheiten zur Veräußerung von Mut, Entschlossenheit, Kaltblütigkeit und Kraft. Der unbedingte Wille zum Sieg, der jeden einzelnen bei diesen ritterlichen Wettkämpfen befeuert, wird im Ernstfall den Helden des großen Kampfes zum gegebenen Führer seiner Truppe machen, der sich jeder Schwierigkeit gewachsen zeigt und durch seinen unauflöslichen Drang nach vornwärts die Mannschaften begeistert, da er kein Hindernis kennt. Der Kampf um das Championat wird vom Jahr zu Jahr härter. Unsere geliebtesten Reiter sind mehr noch als die Jodels Herrentreiter geworden. Ein kühnlicher Zufall hat es geführt, daß in diesem Jahre die beiden so erprobten um den Vorrang kämpfenden Reiter, Lt. v. Gaaß-Krieger und Lt. v. Bredow, den Wettkampf mit der gleichen Erfolgszahl, nämlich 61, bestritten. Sie sind damit der Höchstzahl von 63 Siegen, die Lt. v. Aachen 1909 aufstellte, bis auf zwei gekommen, während im Vorjahre Dr. Kiele gar bis auf 62 sich der Höchstleistung nähern konnte. 61 Siege bedeuten eine Unsumme von Reiten, Anstrengung und Entbehrung, deren der Betreffende unterworfen war; denn man darf nicht vergessen, daß er nebenher, und nicht als Nebenbursche, doch seinen eigentlichen Frontdienst auszuüben hat, wenn ja auch einseitige Kommandeure wissen, daß der für die Armee etwas Bedenken tragen. Lt. v. Gaaß-Krieger hat nicht weniger als 220 Ritten gemacht. Der schwärze Jäger, der dem Regiment des Kronprinzen angehört, hat sich in den letzten drei Jahren nach in den Vordergrund geschoben. Er ist ein sehr feinfühler Reiter, der es ausgezeichnet versteht, Tempo zu beherrschen. Das ist auch wohl der Hauptgrund, weshalb der Jäger beinahe ausschließlich Frontreiter ist. Der Endkampf ist nicht seine Sache, und so sucht er unterwegs und vor allem dadurch, daß er sich zeitig in Sicherheit bringt, seine Trümpfe auszuspielen. Beispiellos schnell ist Lt. v. Bredow aufgetaucht. Vor zwei Jahren beginnend, hatte er bei 18 Ritten einen Erfolg, stürzte im vorigen Jahr schon 20 Siege, um im dritten Jahr gleich die Führung an sich zu reißen. Der dritte Garde-Regiment ist der Reiter der Zukunft. Er hat sich überraschend schnell die Technik des Herrentreitens angeeignet und ist heute schon fast jeder Lage gewachsen. Figur, Sitz und Temperament machen ihn zum geborenen Herrentreier. Er ist der verkörperte Schneid, kennt keine Schwierigkeit und gibt sich nicht der Notwendigkeit, als bis er am Siegesposten vorbei ist. Doch er ist seinem Draufgängerum etwas mehr zugewandt, darf nicht munternehmen, wird aber mit zunehmender Praxis sich abstellen. Man sieht an Lt. v. Bredow so recht, was die Macht des guten Reiters ist; denn er ist von seinem früheren Regimentstammler aus in die Reihen der militärischen Reiter so ganz verschieden. Herrentreier sind einerseits worden. Die hohe Siegeszahl der beiden Führer ist nicht zum wenigsten dem glücklichen Gemüth der Herren zuzuschreiben, das ihnen ermöglicht, jedes vorzunehmende Herrentreier zu reiten, wodurch sich ihnen von vornherein ein erheblich größeres Feld eröffnet. Das gilt zum großen Teil auch für Lt. v. Aachen, der mit 39 Siegen bei 150 Ritten an dritter Stelle folgt. Der Darmstädter Dragoner ist einer der tüchtigsten unter unsern jüngeren Herrentreibern. Seit drei Jahren ist er stets in der vordersten Reihe. Er besitzt eine sehr feinfühler Hand, leistet sich und vermag seiner Kaltblütigkeit geschickt abgemessene Taktik. Mit vier Siegen weniger belegt Groß-Holz den vierten Rang. Der „lange Groß“ ist unbedingter das größte Talent unter unsern Reibern. Sein Sitz ist ideal. Er hat eine Art, die Pferde in den Sprung heranzuführen, die bewundernswert ist, und bietet im Sprunge ein vollendetes Bild. Sein Schenkel wirkt treibender als bei vielen andern der Reiter. Was ihn aber besonders auszeichnet und sofort den von der Pike auf durchgeübten Reiter erkennen läßt, das ist seine unerschütterliche Art, die Pferde vollkommen zu beherrschen. Man merkt es bald, daß er nicht umsonst Schüler unseres bedeutendsten derzeitigen deutschen Herrentreiters geworden ist. Schade, daß seine Verletzung von Berlin weg sein Lehrer Gustav Göbel unmöglich machte, dieses seltene Talent reiflos zur Entfaltung zu bringen. Bei Beurteilung der Hold'schen Reifung muß man vor allem in Betracht ziehen, daß die großen Körperdimensionen es dem Großen nur bei Anwendung scharfen Trainings ermöglichen, sein Gewicht auf einige 70 Kilo herabzubringen. So muß er auf manchen ausdauernden Reit verglichen. Der vorjährige Champion, Dr. Kiele, ist diesmal mit 39 Erfolgen hinterhergefallen. Er reitet vorwiegend seine eigenen Pferde sowie diejenigen des Stalles Tepper-Voss, mit dem ihn viele sportliche Beziehungen verknüpfen. Dr. Kiele zählt zu den allerbesten. Seine langjährige Tätigkeit, vor allem aber seine intensive Beschäftigung bei der Morgenarbeit, der der „Doktor“ mit peinlicher Gewissenhaftigkeit nachkommt, haben ihm zu überlegener Technik verholfen. Was ihm vielleicht an reicher Talent hinter den ersten Größen, die unter Herrentreibern aufzuweisen haben, abgeht, das hat seine Energie und reiche Übung bei ihm vollständig auszugleichen, wie sein glänzendes Verhalten im Wettkampf gegen die guten französischen Herrentreier noch in letzter Zeit bewiesen hat. Als nächsten in der Liste findet man mit 29 Erfolgen Lt. v. Willeben, der vorwiegend

auf den Bahnen des Orients tätig war, wo er eine überlegene Rolle spielte. Zum letzten Mal 24. März. 23 Siege zwei Stücken, die Herren Burgold und v. Westerbogen. Ersterer, der auch über ein sehr günstiges Genie verfügt, zählt zu den talentvollsten unter unsern jüngeren Reibern und ist in zulehendem Aufstieg begriffen. Herr v. Westerbogen hat sich schon seit Jahren als sehr tüchtiger Reiter gezeigt, der sich zur Geltung zu bringen weiß. Das gilt auch von dem jungen Großen Strachwitz, der aller Voraussicht nach in dem kommenden Jahre die Zahl seiner diesjährigen Erfolge, die 22 beträgt, überbieten wird. Er 17 Siege vierzehn zwei unserer allerbesten Reiter, Lt. Braune und Lt. v. Aachen. Lt. Braune, der jetzt Wandsbeker Hülse ist, hat in diesem Jahre erheblich weniger geritten und belagerte sich vorwiegend auf seinen eigenen Pferden. Er weiß auch heute noch durch seinen vernünftigen Endkampf die Reiter zu begeistern, so daß es anerkennen muß, daß das Publikum der hiesigen Reiter auf den Berliner Bahnen nicht das feinsten getragene Wort: „Gute Nacht!“ auf ihn übertragen hat. Er reitet mit ziemlich langen Bügeln für die heutige Zeit und sitzt daher beim Endkampf tiefer im Sattel, als man es jetzt zu sehen gewohnt ist. Aber er versteht es, Pferde vorwärts zu bringen. Er ist unfehlbar der erprobteste Kämpfer, der, wenn er sich einmal hinsetzt, nicht ruht, bis er sein Pferd ins Ziel gebracht hat. Er wirkt im Endkampf auf geschlagenen Pferden Wunder und weiß, dem Deutlichen der Reiter seinen Willen aufzuzwingen, daß er gar nicht zur Befristung kommt. Braune's Dresse im Hindernis kennt nur Siege oder Brechen. Er hat den Endkampf zu seiner Stärke gemacht, so daß er in dieser Beziehung nicht übertrifft wird. Grundverliehen als Reiter ist Lt. v. Aachen. Er wirkt weniger durch seine Braune und die Macht des Angriffs als durch seine ausgeglichene Feinheit beim Reiten. Bei ihm ist alles weich und durchsichtig. Ein feines Auge gibt es nicht. Er versteht es, sich hervorzuheben. Dem Pferde anzupassen und ist ein Meister auf empfindlichen, aufgeregten Pferden. Sonst seien noch erwähnt Lt. v. Keller, der immer noch seine gute Form zur Geltung bringt, sowie der im Westen häufige holländische Lt. Auel, der gleichfalls ein Reiter von ausgezeichneter Takt und vorzüglicher Technik ist. Er wird im nächsten Jahre, wo er noch mehr auf unsern Bahnen tätig sein wird, in der vordersten Reihe zu finden sein. Erwähnt sei noch, daß 34 Reiter bis einschließlich zum Sieger reiten, während sich 24 mit 48, 48 mit 101 und 101 mit einem Erfolg bezeichnen mußten. Die gänzlich veränderten Verhältnisse in unsern Rennbetriebe haben es mit sich gebracht, daß die Listen der erfolgreichen Reiter nicht mehr wie früher das ziemlich gleiche Bild zeigen. Vor allem ist es heute viel schwerer geworden, sich mehrere Jahre hintereinander an der Spitze zu behaupten, wie das Lt. D. Suernpold von 1890 bis einschließlich 1895 tat, während dieser berühmte Herrentreier, der mit 500 Siegen auch heute noch die Höchstzahl hält, innerhalb 11 Jahren neunmal die Führung hatte.

#### Ausbildung von Schiffsjungen.

Bei dem stetigen Wachstum der deutschen Handelsflotte wird die Ergänzung des Mannschaftebestandes durch ordnungsmäßig ausgebildete Seeleute von Jahr zu Jahr schwieriger, zumal die Segelschiffahrt infolge ihres weitverbreiteten Ausganges nicht mehr eine genügende Anzahl von Schiffsjungen auszubilden vermag. Es treten daher an Bord der Dampfer fast ausschließlich unausgebildete Seeleute ein, die auf ihnen nicht die seemannschaftliche Befähigung erwerben, welche als unumgänglich erachtet wird. Besonders im Hinblick auf die Aufgabe der schwimmenden Werftanlagen über die Erhöhung der Sicherheit des überseeschen Passagierverkehrs zu erwartenden Anforderungen hinsichtlich der Zahl von verkehrstüchtigen und bootserfahrenen Mannschaften, erscheint dringend geboten, für eine bessere Ausbildung des seemannschaftlichen Nachwuchses zu sorgen. Der deutsche Schiffschiffverein, welcher sich bereits seit 1900 dieser Aufgabe unterzogen und insbesondere Jungen der ärmeren Klassen, denen die Mittel zur Befreiung der Ausgaben für die Aufnahme als Schiffsjungen fehlen, zunächst als Rotationsgesellschaft auf seinen Schiffsjungen auszubilden läßt, ist nicht in der Lage, mit dem von ihm unterhaltenen zwei Schiffen dem Mehrbedarf an ordnungsmäßig ausgebildeten Seeleuten in angemessener Weise Rechnung zu tragen. Er hat deshalb den Neubau eines dritten Schiffs in Aussicht genommen. Ein einzubauender Motor soll die Möglichkeit der Aufrechterhaltung des Betriebes auch während der Wintermonate ermöglichen und den Schiffschiffverein in die Lage versetzen, im ganzen jährlich 450 bis 500 Schiffsjungen als auf ausgebildete Reichsmatrosen den Dampfschiffreedereien zuzuführen. Das in Aussicht genommene Motorgeschiff wird etwa einen Kostenaufwand von 800 000 Mark erfordern. Es besteht die begründete Erwartung, daß hierfür die Opferwilligkeit der Mitglieder und die Beiträge der Reedereien eine ausreichende Grundlage liefern werden. Für die jährlichen Betriebskosten dieses Schiffes von etwa 300 000 Mark ist zwar seitens der Reedereien ein jährlicher Zuschuß von 100 000 Mark in Aussicht gestellt; auch ist zu erwarten, daß durch Wachsen der Mitgliederzahl sich die regelmäßigen Einnahmen des Vereins vermehren lassen werden. Sie reichen aber nicht aus, um die Betriebskosten zu decken. Bei der großen Bedeutung, welche die Ausbildung eines tüchtigen seemannschaftlichen Nachwuchses auch für die Kaiserliche Marine hat, erscheint im Interesse des Reichs eine Erhöhung der Beiträge um 40 000 Mark gerechtfertigt, so daß die Beiträge im ganzen 100 000 Mark betragen wird.

#### Luftschiffahrt.

Nach, wie jetzt bekannt wird, ist am 24. Dezember nachmittags bei Auricourt auf deutschem Boden ein französisches Flugzeug mit zwei Offiziersfliegern, dem Leutnant Glaise von der Fliegertruppe in Nancy als Führer und Leutnant Pelloux vom 8. Artillerie-Regiment infolge verlorengegangener Orientierung gelandet. Major Siegel, der Führer der Fliegertruppe, begab sich an Ort und Stelle und es gelang ihm in der Nacht, das Flugzeug aufzufinden. Nachdem eine Untersuchung feinerer belastende Momente ergeben hatte, erfolgte die Freilassung.

#### Buntes Allerlei.

**Siegen.** Der in Konkurs befindliche Getreidehändler Leopold Vornagel, der sich vor etwa 14 Tagen von hier entfernt hatte und dem außer Betrug Wechselstellungen in größerem Umfange zur Last gelegt werden, hat sich Freitag vormittag der hiesigen Staatsanwaltschaft freiwillig gestellt und ist in Untersuchungshaft genommen worden.

**Kassel.** Der Unteroffizier P. aus Ulm, der in Medbach bei Hersfeld zu Besuch bei seinen Verwandten weilte, wurde unter dem Verdacht der Spionage verhaftet und nach Ulm zurückschickt.

**Bera.** Das vierjährige Töchterchen des Hotelbesizers Puff wurde beim Spielen mit einer mit Spiritus geheizten Maschine von den Flammen erfaßt. Es starb an schweren Brandwunden.

**Berlin.** Der Debrautant Brunning hat sich bereit erklärt, freiwillig nach Deutschland zu kommen, sobald das förmliche Auslieferungsverfahren sich erledigt.

**Berlin.** Der Kohlenhändler Bernack in Hiltensau wurde, als er sich aus einem Restaurant nach Mitternacht nach Hause begeben wollte, von dem Kutscher Wöhre zu Boden geworfen, geprügelt und seiner Borse mit etwa neun Mark beraubt. Der Täter wurde ergriffen.

**Wienstein.** Bei dem Grenzdorf Rostau wurden vier Bauern von russischen Landstreichern niedergeschossen und beraubt. Die Täter wurden verhaftet.

**Lebed.** In der Nacht zum Donnerstag brach infolge eines orkanartigen Sturmes auf dem Hochseerwerft ein Verladekran zusammen. Derlebe begrub unter seinen Trümmern ein Häuschen, in dem sich 7 Arbeiter befanden. Einer wurde getötet, die übrigen zum Teil schwer verletzt.

**Stubbentammer (Rügen).** Unweit von hier wurden in einer Bodenerhebung die Leichen eines Mannes in den 30er Jahren und einer zehn Jahre jüngeren Frau gefunden. Beide hatten Schußwunden in der rechten Schläfe. Sie müssen schon mindestens sechs Wochen an dem Tatorte gelegen haben. Es liegt unzweifelhaft Selbstmord vor.

**Christiania.** In Einsvold fuhr ein mit zwei Kindern besetzter Koffelkutschen in einen Gehweg. Die herbeieilende Mutter sprang nach, verlor jedoch; der nachspringende Ehemann ging gleichfalls unter. Alle sind ertrunken.

#### Neueste Nachrichten.

**Königs.** 23. Dezember. Die Typhusepidemie im hiesigen Eisenbahregiment scheint sich doch noch auf die Zivilbevölkerung ausgedehnt zu haben. In mehreren Ortschaften des Hanau benachbarten gelegenen oberhessischen Berglandes sind eine Anzahl von Erkrankungen und drei Todesfälle vorgekommen. So in den Dörfern Michelbach, Busenborn und Rudingshain. In Michelbach ist in einer Familie die Mutter gestorben und drei Töchter liegen auf den Tod darnieder. Aus verschiedenen Garnisonen werden nach den verstorbenen Dörfern keine Soldaten beurlaubt.

**Ranheim.** 28. Dezember. Gestern nachmittags wurde auf einem Kohlenlagerplatz im Rheinau-Hafen dem 32 Jahre alten verheirateten Tagelöhner Valentin Hoog von einem elektrischen Kran der Schädeldecke eingequetscht und das rechte Bein herausgerissen. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Verunglückte war mit dem Schmierer des elektrischen Krans beschäftigt, als der Kran von dem Führer in Bewegung gesetzt wurde. Die Untersuchung ist eingeleitet worden.

**Berlin.** 28. Dezember. Das Militär-Wochenblatt meldet: Oberstleutnant v. Gierke, Bataillons-Kommandeur im Grenadier-Regiment Nr. 3, wurde zum diensttuenden Flügeladjutanten des Kaisers ernannt.

**Kreuzteich.** 28. Dezember. Der Kaiser beabsichtigt, wie die „Landeszeitung“ für die beiden Westfalen aus guter Quelle erfahren haben will, im April nächsten Jahres nach Korfu zu fahren. Die nötigen Anordnungen sind an die zuständigen Stellen bereits abgegeben. Die Absicht des Kaisers, im nächsten Jahre eine Mittelmeerfahrt zu unternehmen, läßt darauf schließen, daß die zuständigen Stellen in Berlin der Ansicht sind, daß der Frieden bis zum nächsten Frühjahr geschlossen sein wird.

**Essen (Ruhr).** 28. Dezember. Auf der Stoppenbergerstraße wurden zwei spielende Knaben von einer einströmenden Mauer erschlagen. Einer wurde als Leiche geborgen, der andere schwer verletzt.

Leitung Guido Zedler, Verantwortlich für den redaktionellen Teil Paul Jorisch, für den Kellern- und Lagerhaltung sowie für den Druck und Verlag Wilhelm Holzappel, sämtl. in Bielefeld. Rotationsdruck und Verlag der Buchdruckerei Guido Zedler in Bielefeld.

Die letzte Nummer im alten Jahre erscheint am Montag, den 30. Dezember. Die für diese Ausgabe vorgesehenen Neujahrs-Glückwünsche-Inserate müssen bis spätestens Montag vor-mittag in unserm Besitze sein. Die Geschäftsstelle des Bielefelder Stadtanzeigers.

#### Ämtliche Anzeigen.

### Stadt- Sparkasse zu Bielefeld am Rhein.

Telefon Nr. 30. Postkontokonto Frankfurt a. M. Nr. 3828.

Die Kasse ist von der Königl. Regierung als **mündelsicher** erklärt; für die Sparschriften haben außer den nach Reglement vorgeschriebenen unbedingten festeren Einlagen Kapitalien der Kasse noch die Stadt Bielefeld mit ihrem Vermögen und ihren gesamten Einkünften.

**Zinssatz für Spareinlagen in jeder Höhe 3 1/2 %**, mit Verzinsung von Einzahlungstermin bis zum Auszahlungstermin. Bei Spareinlagen mit 1, oder 1 jähriger Kündigungsfrist entsprechend erhöhte Zinssätze.

**Kündigungen in jeder Höhe in der Regel sofort.** **Strengste Geheimhaltung** bezüglich der Sparguthaben durch die Zahlungsmittel; insbesondere dürfen den Sparguthabern nach Abschluss der Sparschriften keine Mitteilungen über die Sparten und deren Einlagen gemacht werden.

**Einzahlung von Spareinlagen bei auswärtigen Kassen ohne Unterbrechung der Verzinsung und ohne jegliche Kosten für den Sparrer.**

**Vermietung von Stahlkassenschränken zu 3, 6 und 10 pro Jahr in dem nach dem neuesten Stande der Technik neu erbauten Treier der Kasse.**

**Kassende von Cash-Schranken.** Kassensaal: Bielefeld, Rothausstraße 19. Geöffnet von 8-12 1/2 und 3-5 Uhr.

Der Vorstand.

### Brennholzversteigerung.

**Mittwoch, den 8. Januar, 10 Uhr**, werden im Großherzogtl. Park Walle, Distrikt Borellenweiber 8, versteigert:

1056 Rm. Buchen-Scheit und -Anspiegel

90 Hundert Buchen-Wellen.

Bielefeld, 27. Dezember 1912.

Großherzogtl. Luxemb. Finanzkammer.

Abteilung für Domänen u. Forsten.

#### Nichtamtliche Anzeigen.

### Medizinal- u. Dessert-Weine

vorzogl. Qualität, direkt bezogen, empfiehlt zu billigen Preisen

**Frau Josef Willms, Mineralwasser-Handlung**

Ochheim, Sintergasse 6.

### Kirchliche Nachrichten.

**Samstag, den 29. Dezember 1912.**

**Katholische Kirche.**

7 1/2 Uhr Abendmesse. 9 1/2 Uhr Heiliges Abendmahl. 10 Uhr Nachmittagsgottesdienst.

**Evangelische Kirche.**

Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.



\* für männliche Per.  
für weibliche Per.